

Zusammenfassung

Es ist sehr gefährlich (gestlich) mit dem lebendigen Gott erfüllt zu sein. Dann steht nähmlich kein „lieber Gott“ vor uns, durch dessen Anbetung alles verziehen ist, sondern der leidenschaftliche, unversöhnliche Gott Jakobs – wenn wir frei darauf vorbereitet sind uns am existentiellen Kampf unseres Ur-fathers zubeteiligen. Jakobs Kampf bei Peniel demonstriert (Gn 32, 23-33), daß unserem Beispiel mit Esau ein schwerer Kampf mit dem uns auflauernden und änigmatischen ADONAI vorangehen soll und muß. Dieses mit vollem Ernst anzunehmen, darin bestehtet unsere heutige christliche Religion. Dieser Ernst hat seinen angemessenen biblischen Namen: Glaube, PISTIS, AMEN.